

LAUFFENER BOTE

7. Woche

18.02.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

The ReBeatles

50 Jahre Yellow Submarine

**DIE Beatles
Tribute Band**

Freitag,
26. Februar
20 Uhr
Stadhalle
Lauffen a.N.

Eintritt:
21,- €
ermäßigt
11,- €
(Sitzplätze)



Aktuelles

■ Aus der Arbeit des Bürgerbüros im Jahr 2015 (Seite 6)

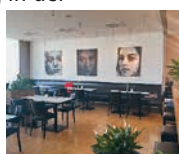


■ Bürgerdialog zum Rückbau von Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim am 23. Februar (Seite 8)

Kultur

■ Filmklub zeigt am Samstag, 20. Februar preisgekrönten Film „Vaya Con Dios“ (Seite 5)

■ Kunstausstellung in der Bürgerstube mit Bildern von Brigitta Loch noch bis Ende Februar (Seite 4)



Amtliches

■ Schadstoffmobil am Samstag, 27. Februar von 9 bis 10.30 Uhr am Forchenwald (Seite 9)

■ Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 29. Februar um 14 Uhr (Seite 9)

■ Baumfällungen im Stadtgebiet unvermeidbar (Seite 9)

**Landschaftspflege-
tag**
am 27. Februar
– schnell noch
anmelden!
(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin

Tel. 106-16

Bauhof

Tel. 21498

Stadtgärtnerei

Tel. 21594

Städt. Kläranlage

Tel. 5160

Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68 Tel. 2039283

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030

Musikschule Lauffen a.N. und

Umgebung, Südstraße 25 Fax 5664

Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 9014347

Tel. 12222

Museum der Stadt Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a.N. Tel. 2090 oder 110

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562

nach Dienstschluss Tel. 07131/562588

Stromstörungen Tel. 07131/610800

Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von

6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr
Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn

Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26

Wochenenddienst

20.02./21.02.2016: Schwestern Manuela, Katja S., Petra, Katja B., Diana, Monika

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 14863

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-11

Essen auf Rädern Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:

8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer: 07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757; Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255;

Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

20.02./21.02.2016

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

20.02.: Stadt-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/6530

21.02.: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,

Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



Die teilnehmenden LeckerBissenBetriebe sind:
Fischrestaurant Seybold, Lauffener Weingärtner eG, Cafe/Restaurant Sagenhaft, Dächle, La Mamma.

Kunstaussstellung in der Bürgerstube

Noch bis Ende Februar sind die großformatigen Acrylbilder der Kirchheimer Künstlerin Brigitta Loch im Restaurant Bürgerstube zu sehen. Fünf Frauengesichter, auf das Porträt, die Gesichtszüge reduziert, betrachten den Besucher und Restaurantgast. Er hat zwischen leckerem Essen und guten Gesprächen die Gelegenheit, sich in die Verletzlichkeit und innere Schönheit der Frauen hineinzudenken.

Brigitta Loch hat nach einem Schreinerpraktikum und einem Studium der Innenarchitektur mit Schwerpunkt Hochbau als Architektin gearbeitet. Nach langjährigen Auslandsaufenthalten in Singapur und Dallas studierte sie noch in den USA „Painting and Color, Drawing“ um anschließend zurück im Unterland ihr Atelier in Kirchheim zu eröffnen.
Kontakt: Brigitta Loch, Kornblumenweg 4, www.brigitta-loch.de



Mozarts Leben und Lieder für Kinder

Mitmach-Konzert mit Elisabeth Föll (Klavier) & Thomas Sträber (Erzähler) für Kinder ab 5 Jahren



Ein Kinder- und Familienkonzert mit Geschichten aus dem Leben von Wolfgang Amadeus Mozart und natürlich mit seiner Musik: Dazu laden am (Wahl-)Sonntag, 13. März, um 15 Uhr im Großen

Saal der Musikschule Lauffen a.N. die Pianistin Elisabeth Föll und der Erzähler Thomas Sträber ein.

Geschichten und Lieder nehmen die Kinder mit auf eine sprachliche und musikalische Entdeckungsreise: Sie lernen Werke und Lieder von Mozart kennen und singen einige gemeinsam mit den Musikern. So wird Mozart lebendig – im Mitsingen, im Zuhören auf seine schöne Musik und auf die außergewöhnlichen Ereignisse aus Mozarts bewegtem Leben. Karten gibt es im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie auf www.lauffen.de



Elisabeth Föll (Piano) und Thomas Sträber (Erzähler) nehmen Klein und Groß mit in die Welt W. A. Mozarts.
(Foto: LiedKunst KunstLied eV)

Eintritt: 8 €/5 € (Kinder)/Familien 15 € (Eltern & eigene Kinder, 3 Pers. inklusive), jedes weitere Familienmitglied: 1 €

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N

laufen will es wissen!
wissenschaftstalk
 moderiert von wolfgang hess
chefredakteur von „bild der wissenschaft“

**wissen-
 schaft
 jetzt!**

klima- wandel: es geht um alles

do **3.3.16** 19.30 h
 stadthalle lauffen a.n.
 eintritt: 4/2 €

mit
dr. dirk notz
 forschungsleiter
 am max-planck-institut
 für meteorologie in hamburg



eine veranstaltung
 der stadt
 lauffen am neckar

bild der
 wissenschaft

in zusammenarbeit
 mit der zeitschrift
 bild der wissenschaft



freundlich unterstützt
 von schunk spann-
 und greiftechnik

Klimawandel – was wir wirklich wissen

Wissenschaftstalk „laufen will es wissen“ am 3. März

Am Donnerstag, 3. März, stattet Dr. Dirk Notz der Weinstadt Lauffen a.N. im Rahmen des Wissenschaftstalks „laufen will es wissen“ einen Besuch ab. Dr. Dirk Notz ist Diplom-Meteorologe und Klimaforscher. Sein Interesse an der Naturwissenschaft und die Liebe zur Natur erkannte er schon früh. Schon als Kind begann er den Dingen auf den Grund zu gehen. Heute ist er Forschungsleiter am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg. Mit seinem Team erforscht er die Bedeutung von Meereis im Klimasystem.

In seinem gut verständlichen Vortrag zeigt er auf, warum der heutige Klimawandel so außergewöhnlich ist. Schließlich ändert sich das Klima der Erde schon immer. Er spannt einen Bogen von den Entdeckern der Polargebiete bis zum Meeresspiegelanstieg, von eisiger Kälte bis zur immer weiter fortschreitenden Erwärmung unseres Klimas.

**bild der
 wissenschaft**

Am Ende wird deutlich sein, warum es bei der Klimadebatte wirklich geht.

Der Max-Planck-Forscher stellt sich im Anschluss an seinen Vortrag zehn kritischen Fragen des Mathematikers Dirk Berensmann, der hinterfragt, inwieweit der Klimawandel wirklich „menschgemacht“ ist.

SCHUNK®

Spanntechnik
 Greifsysteme

Dirk Berensmann ist Chief information officer (CIO) der Deutschen Postbank AG und seit 2002 als Vorstand der Deutschen Postbank AG für die Bereiche IT und Operations zuständig.

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N.,

Eintritt: 4 €, ermäßigt: 2 €

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Lauffen a.N. mit der Firma Schunk und der Zeitschrift bild der wissenschaft. ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 5. März, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig einmal im Monat am ersten Samstag stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Die beste Beatles-Tribute-Band Deutschlands kommt: The ReBeatles

Bei der Show „50 Jahre Yellow Submarine“ hält es niemand auf den Stühlen!

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Sie sind Legende – die FAB FOUR aus Liverpool. Und sie haben bis heute nichts an Popularität verloren. Nur live erleben kann man sie nicht mehr ... aber fast. The ReBeatles, laut Tagesschausprecher Jan Hofer „die beste Beatles-Band in Deutschland“, kommt am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr in die Lauffener Stadthalle. Sitzplatzkarten gibt es zum Preis von 21 €, ermäßigt 11 € im Vorverkauf in Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Die Live-Band The ReBeatles zählt zu den wenigen Ausnahmen, die die Beatles so wiedergeben, wie sie wirklich waren: ein authentisches Porträt einer Gruppe, die in die Geschichte einging als das größte Phänomen der Rock- und Popmusik. Von LOVE ME DO über LET IT BE bis zu YELLOW SUBMARINE präsentieren The ReBeatles in wechselnden Original-Outfits die größten Hits der Beatles absolut live und mit dem echten Beatles-Equipment! Die brillante Show hält das Publikum über zwei Stunden lang in Atem. The ReBeatles erzeugen garantiert jene Stimmung, die seinerzeit die Beatlemania auslöste. „Wer die Beatles mag, wird die ReBeatles lieben!“ (FRIZZ Würzburg). Seit Mitte der 90er-Jahre touren The ReBeatles quer durch Europa. Sie spielten mit Roger Cicero, den Ärzten, Kim Wilde, No Angels, Revolverheld und Jethro Tull, gaben Konzerte in England, Italien, Frankreich, Belgien, Holland und Russland und spielten



in der US-TV-Show „Amazing Race“ vor über 60 Mio. Zuschauern. Das Konzept der ReBeatles begeisterte auch die Besucher beim Lauffener Jubiläumsfest 2014, als die Vier am Montagabend trotz Wolkenbruch den Kiesplatz rockten. Diesmal bleibt es – versprochen! – trocken, wird dafür aber umso heißer. Für gelegentliche Abkühlung sorgt die Bewirtung mit Getränken und Snacks durch das Team der Bürgerstube.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

Die FAB FOUR aus Liverpool (fast) live erleben: Die ReBeatles begeistern mit Original-Outfits und einer brillanten Bühnen-Show. (Foto: ReBeatles)

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Filmklub zeigt am Samstag, 20. Februar, Vaya con dios

Mit „Vaya con dios“ zeigt der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium am Samstag, 20. Februar, um 20 Uhr, eine – im Widerspruch zum spanischen Titel – rein deutsche Produktion, die trotz mehrerer Filmpreise nach einer nur kurzen Aufführungsperiode schon fast wieder vergessen ist.

Der in der Landschaft Brandenburgs, den Städten Stuttgart und Karlsruhe sowie der Toskana gedrehte Film ist gleichzeitig Komödie, Roadmovie und eine Hommage an die Kunst des A-cappella-Gesanges in einem. Hinter Zoltan Spirandellis Spielfilmdebüt verbirgt sich eine der charmantesten und erfrischendsten deutschen Komödien der letzten Zeit. Dabei arbeitet Spirandelli ganz bewusst mit bekannten Klischees und klassischen Typisierungen, um durch sie zu einer wahrhaft märchenhaften Einfachheit zu finden, die auch heute noch im Kino die nachhaltigste Wirkung erzeugt.

So stützt sich die Handlung auf die Geschichte von einem (fiktiven) hä-

retischen „Cantorianer“-Orden, dessen Mönche in dem Glauben leben, dass man nur im A-cappella-Gesang nahe bei Gott sein könne. Nach dem Tod ihres Abtes müssen die letzten drei deutschen Cantorianer-Mönche ihr schon fast zur Ruine verfallenes Kloster im Brandenburgischen verlassen. Als Zuflucht bleibt ihnen nur das letzte noch bestehende Kloster ihres Ordens in der Toskana; und so machen sich die drei mit der Regula Cantorianorum, dem uralten Regelwerk ihrer frommen Gemeinschaft, auf den Weg nach Italien.

Doch auf dem langen Marsch dorthin warten erst einmal alle nur erdenklichen Versuchungen der modernen Welt auf die ihr fremden Glaubensbrüder ...

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. Karten sind im Vorver-



kauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Friseursalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Aus der Arbeit des Bürgerbüros



Das Bürgerbüro war im Jahr 2015 an 304 Tagen (einschl. 1 verkaufsoffener Sonntag) insgesamt zu insgesamt 2.718 Stunden geöffnet.



Folgende Kontakte kamen mit dem Team des Bürgerbüros zustande:

Besucherkontakte

Insgesamt haben 15.766 Menschen das Bürgerbüro aufgesucht; die häufigsten Besucher kam zwischen 10 und 11 Uhr. Die meisten Kontakte finden in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr statt. Der besucherstärkste Tag ist der Montag, am wenigsten Besucher kommen am Freitag. Die Sams-tagsöffnungszeit wird von 6,8 % der Besucher gerne genutzt.

Telefonkontakte

Per Telefon wählten 12.281 Anruferinnen und Anrufer die Nummer des Bürgerbüros. Hier sind die meisten Anrufe montags und dienstags zu verzeichnen.

E-Mail

Auch beim Bürgerbüro passiert viel über die E-Mail-Kontakte; es kann hier eine stetige Steigung verzeichnet werden.

Tourismus

Auf den Tourismus entfielen insgesamt 829 Kontakte, hiervon waren 293 Fälle schriftliche Anfragen.

Die meisten Kontakte waren im August (13,0 %), September (12,5 %) und Juni (11,9 %) zu verzeichnen. In diesen 3 Monaten ergeben sich rd. 37,5 % aller Kontakte.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 138 Stadt- und Weinerlebnisführungen in Lauffen a.N. durchgeführt. Davon wurden 76 Führungen vom Bürgerbüro organisiert.

Ordnungswidrigkeiten

Insgesamt mussten 4.363 Ordnungswidrigkeitsfälle bearbeitet werden. Das ist eine Zunahme zum vergangenen Jahr von 42 %!

Bei den Geschwindigkeitskontrollen im Gebiet der VVG wurden 22.192 Kfz gemessen. Dabei überschritten rund 10,0 % die zulässige Höchstgeschwindigkeit. 98,9 % der Überschreitungen lagen im Verwarnungsbereich und nur 1,0 % im Bußgeldbereich. Es wurden 3 Fahrverbote ausgesprochen.

Bezogen auf die einzelnen VVG Gemeinden ergibt sich für Lauffen a.N. eine Beanstandungsquote von 9,9 %, für Nordheim von 10,0 % und für Neckarwestheim von 10,7 %.

Sonst. Ordnungsrecht

Insgesamt wurden 279 Anträge auf Straßensperrungen und Sondernut-

zungen bearbeitet und 61 Fischereischeine ausgestellt.

Gewerbeanzeigen

Im Jahr 2015 erfolgten 105 Gewerbeanmeldungen und 113 Gewerbeabmeldungen.

Zum 31. Dezember 2015 waren 1.064 Gewerbebetriebe angemeldet.

Standesamt

Die Lauffener Standesbeamten haben 72 Trauungen durchgeführt. Daneben wurden 77 Sterbefälle beurkundet.

Einwohnermeldeamt

a) Insgesamt wurden 2.183 Meldevorgänge bearbeitet. Diese teilen sich wie folgt auf:

b) Registriert wurden 101 Geburten

c) Verstorben sind 132 Personen


d) Für die Bürgermeisterwahl am 26. April 2015 wurden 759 Wahlscheine ausgestellt.

e) Insgesamt wurden 1.541 Ausweisdokumente (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe) ausgestellt/ausgegeben. Der Hauptanteil mit rd. 56,7 % entfällt auf Personalausweise.

Zum 31. Dezember 2015 hatten 11.131 Personen in Lauffen a.N. ihren Hauptwohnsitz. Somit verzeichnet die Stadt Lauffen a.N. im dritten Jahr in Folge einen leichten Bevölkerungszuwachs (31.12.2014: 11.025 / 31.12.2013: 10.918 / 31.12.2012: 10.811).

Die Aufteilung nach den Geschwindigkeiten ergibt folgendes Bild:

Überschreitung	in %	Folgen
06 – 10 km/h	70,1 %	15 €
11 – 15 km/h	23,7 %	25 €
16 – 20 km/h	5,0 %	35 €
21 – 25 km/h	0,6 %	80 €, 1 Punkt
26 – 30 km/h	0,5 %	100 €, 1 Punkt
31 – 40 km/h	0,1 %	160 €, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot



Einladung zur Sitzung des Jugendrats am 1. März

Zur nächsten Sitzung des Jugendrats am Dienstag, 1. März, um 19 Uhr, in der Werkrealschule sind alle interessierten Jugendlichen, aber auch gerne interessierte Erwachsene, die sich an der Jugendarbeit beteiligen möchten, herzlich eingeladen.

Einfach mal vorbeischaun und aktiv mitgestalten! ■

Landschaftspflegetag am 27. Februar – Jetzt noch schnell anmelden!

Treffpunkt für alle Aktionen: 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Verbringen Sie, alleine oder mit der ganzen Familie, einen erlebnisreichen Tag in der Natur und tragen Sie mit dazu bei, unsere Kulturlandschaft zu erhalten.

Folgende Angebote zum Mitmachen gibt es:

Bau einfacher Wildbienenhäuser, geeignet für Kinder ab 7 Jahren

Wetterfeste Kleidung – Angebot findet im Freien statt.

Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Trockenmauer pflegen/sanieren im Gewann „Mittlerer Berg“ & „Dornhalde“:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen.

Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Dieses Angebot ist auch sehr gut für Groß und Klein, also in der Familie geeignet. Bitte beachten Sie aber, dass Kinder an diesem Angebot nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen können. Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Hinweis: Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, einfache Ringe, Kränze, Herzen, usw. aus der frischen Weide, unter Anleitung, zu binden.



Fachkundige Anleitung beim Obstbaumschnitt

Obstbaumschnitt:

Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen. Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Pflegen einer Orchideenwiese/ Wildwuchs entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Mittags gibt es auf dem Platz vor dem Fischerheim ein Vesper. Dann enden auch die Aktionen Wildbienenhäuser bauen, Weiden- und Obstbaumschnitt. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.



Weiden schneiden – ein Angebot für Groß und Klein

Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung am besten gleich im Kindergarten oder BBL ab

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflegetag am 27. Februar 2016 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Bau von einfachen Wildbienenhäusern
- Weiden schneiden im Seegraben
- Trockenmauer pflegen/aufsetzen oder Wildwuchs entfernen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen
- Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name, Straße und Hausnr.: _____

Telefon-Nr.: _____

Bitte deutlich lesbar ausfüllen – danke!

Rückbau im Dialog: EnBW Kernkraft GmbH lädt ein zur Bürgerdialog-Veranstaltung in Neckarwestheim



Die EnBW Kernkraft GmbH lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Dialogveranstaltung am 23. Februar in Neckarwestheim ein. Bei der Veranstaltung werden die Planungen für den Rückbau der Anlage Neckarwestheim II (GKN II) erläutert. Diese Anlage produziert aktuell noch Strom, wird aber spätestens Ende 2022 abgeschaltet. Um dann mög-

lichst schnell mit dem Rückbau der Anlage beginnen zu können, bereitet die EnBW schon jetzt den entsprechenden Antrag vor.

Noch vor der Antragstellung setzt die EnBW eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung um. Der Auftakt hierzu war ein Info-Tag für die Bevölkerung im November vergangenen Jahres in Neckarwestheim. Im Januar 2016 hat die EnBW Informationsbroschüren an die Haushalte in Neckarwestheim und Gemrigheim sowie den angrenzenden Gemeinden Talheim, Ilsfeld, Besigheim, Hessigheim, Walheim, Kirchheim am Neckar und Lauffen am Neckar verteilt. Zeitgleich wurden vertiefende Informationen auf der EnBW-Website veröffentlicht (www.enbw.com/neckarwestheim). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind nun herzlich eingeladen, an der Dialogveranstaltung teilzunehmen und sich mit ihren Fragen, Anmerkungen und Hinweisen einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hier die Eckdaten der Bürgerdialog-Veranstaltung:

Bürgerdialog zum Rückbau von Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim
Dienstag, 23. Februar, 18 Uhr
Reblandhalle Neckarwestheim
Reblandstraße 31
74382 Neckarwestheim

Rückbau der EnBW-Kernkraftwerke im Überblick

Die EnBW arbeitet intensiv am sicheren, zügigen und effizienten Rückbau ihrer Kernkraftwerke in Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim. Denn der Rückbau ist Teil der Energiewende in Deutschland.

In Obrigheim ist die Demontage des dortigen Kernkraftwerks bereits weit vorangeschritten. Der Beginn des Rückbaus der abgeschalteten Blöcke Philippsburg 1 und Neckarwestheim I rückt näher, denn die erforderlichen Genehmigungen werden im Laufe des 2. Halbjahrs 2016 erwartet. Wie oben geschildert, befasst sich die EnBW außerdem schon jetzt mit dem Rückbau des Blocks Neckarwestheim II sowie des Blocks Philippsburg 2.

Um einen zügigen und effizienten Rückbau zu ermöglichen, plant die EnBW darüber hinaus den Bau von Reststoffbearbeitungszentren und Standort-Abfalllagern an ihren Standorten in Philippsburg und Neckarwestheim. Nach Erhalt entsprechender Genehmigungen soll der Bau dieser Infrastruktureinrichtungen in diesem Jahr beginnen. Die EnBW begleitet alle Vorhaben mit mehreren Informations- und Dialogangeboten für die Bevölkerung.

Weitere Informationen rund um den Rückbau der EnBW-Kernkraftwerke sind unter der Adresse www.enbw.com/kernkraft zu finden. ■

Museumscafé

Sie haben Lust sich einzubringen? Dann melden Sie sich jetzt!



Das anlässlich der Stadtjubiläums „zwei zu eins“ initiierte Museumscafé im Museum im Klosterhof geht dieses Jahr bereits in das dritte Jahr. Das Café ist immer

samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es ist für viele samstags und sonntags am Nachmittag eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt und für die Lauffener Touristen eine willkommene Gelegenheit einen Kaffee in geschichtsträchtiger Umgebung zu trinken.

Ihr Verein oder Ihre Institution hat Interesse sich einzubringen? Dann setzen Sie sich bitte mit Frau Erhardt/Frau Faaß, Tel. 07133/10618, in Verbindung.

Der Heimatverein hat bereits folgende Ausstellungen geplant:

20. März bis 29. Mai – Wort-Bild-Begrenzungen mit Friedrich Hölderlin

mit Bildern von Helga von Loewenich, Berlin

12. Juni bis 17. Juli – Toleranz im Comic, mit Comics von über 40 Zeichnern aus aller Welt

24. Juli bis 25. September – Hermann Andresen – der Lauffener Bildermaler, eine Retrospektive zum 50. Todestag ab November „Wohl geh ich täglich andere Pfade“ – Hölderlins Orte, Ausstellung und Buchpräsentation

Das Café ist in diesem Jahr erstmals auch über die Wintermonate immer an einem Sonntag im Monat geöffnet.

Nächster Termin: Sonntag, 28. Februar 2016 – merken Sie sich den Termin doch schon heute vor. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Einladung in die Kaywaldschule

Gerne ist eine Schar von Bewohnerinnen und Bewohnern der Einladung der Kaywaldschule gefolgt und haben sich mit Frau Heitmann und Frau Täschner im Busle auf den Weg dorthin gemacht. Ein regnerischer Tag, aber herzlich und sonnig war der Empfang. Man kannte sich schon von kleinen Besuchen seitens der Schüler her. Jetzt waren die Schüler mit ihren Lehrerinnen die Gastge-

ber und stärkten ihre betagten Gäste mit einem kleinen Imbiss (gebacken und serviert von Werkstufenschülern). Frau Wiedmann begrüßte die Senioren(innen) auf das Herzlichste und schon wurde ein kleines Theaterstück aufgeführt. Ja – der Vanja, er war ein mutiger Kerl. Sämtliche wilde und gefährliche Tiere ließ er in der stürmischen Nacht bei sich übernachten und alle haben sich respek-

tiert. Ein kleiner Rundgang durch die Schule musste schon sein. Von wegen ein kleiner Rundgang! Gott sei Dank hatten wir gute Wegbegleiter, denn die Schule ist groß. Ein eindrucksvoller, warmherziger Vormittag ging zu Ende, aber im Frühling treffen wir uns mal auf dem Kies oder in der Eisdielen. Was für schöne Aussichten!

Einrichtungsleitung Angelika Franz und das Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Lauffen im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 22. Februar. Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Ölöfen sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt.

Helmut Blatt, Kelterstraße 57, 74336 Brackenheim-Hausen; Tel. 07135/2598; Fax: 07135/930210

Baumfällungen im Stadtgebiet



In den letzten Wochen konnte man im Stadtgebiet immer wieder abgesägte Baumstümpfe entdecken. Die Stadtgärtnerei hat bei Baumkontrollen im letzten Jahr leider immer wieder den Vermerk „Baum fällen“ ins Baumkataster eintragen müssen. Bei den meisten Bäumen handelte es sich dabei um Robinien (Akazien).

Bei dieser Baumart hatte es in den letzten Jahren immer wieder Probleme mit der Standfestigkeit gegeben. Ursache hierfür waren nährstoffreiche Böden und ein wurzelschädigender Pilz.

Die Entfernung der Bäume erfolgt aus arbeitstechnischen Gründen dabei in zwei Arbeitsschritten: zuerst wird die Krone vom Baumpflegeteam der Stadtgärtnerei Ast für Ast abgebaut.

Die langen Baumstümpfe lassen sich dann im zweiten Schritt mit dem LKW-Kran vom Bauhof vollends sicher abbauen.



Natürlich werden entfernte Bäume im Frühjahr wieder durch entsprechende Neupflanzungen ersetzt. Dabei wird auf neue, robuste Baumarten, wie beispielsweise Hopfenbuche, Rot- oder Feldahorn gesetzt. Diese und andere, von der GALK (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz) empfohlene Baumarten versprechen eine bessere Standortverträglichkeit im Straßenraum. So hofft das Team der Stadtgärtnerei langfristig sichere Bäume an den Straßen zu etablieren, die zur Klima- und Luftverbesserung, und schließlich auch zur Verschönerung im Stadtgebiet beitragen.

Zweckverband Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschu-

le Lauffen am Neckar und Umgebung findet am Montag, dem 29. Februar 2016, um 14 Uhr in der Musikschule, Südstraße 25 in Lauffen a.N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und des Stellenplanes 2016
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Verbandsrechners
3. Verschiedenes
gez. Waldenberger
Vorsitzender des Zweckverbandes Lauffen am Neckar,
den 18. Februar 2016

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Nächste Schadstoffsammlung am Samstag, 27. Februar, von 9 – 10.30 Uhr am Parkplatz am Forchenwald (Jogging-Pfad)

Privathaushalte können z. B. Altmedikamente, Altöl, Batterien, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben, Feuerlöscher (bis 2 kg), Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Reinigungsmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel beim Schadstoffmobil abgeben. Dies sind Problemstoffe, die auf keinen Fall über die Kanalisation oder den Hausmüll in die Umwelt gelangen dürfen.

Landtagswahl 2016

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Lauffen a.N. wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar, bis Freitag, 26. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils von 8:00 – 18:00 Uhr bei der Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro (Örtlichkeit ist rollstuhlgerecht), Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 26. Februar 2016 bis 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt der Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen

will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19 Eppingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. März 2016, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer

schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
 (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist). Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Lauffen a.N., den 4. Februar 2016
Bürgermeisteramt
Gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Holzverkauf im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauf- fen-Ost (Etzlenswen- der Wald)

Ort: Parkplatz an der Unteren/Vor-
deren Ölmühle zwischen Gronau und
Prevorst.

Termin: Samstag, 20. Februar,
13.30 Uhr

Bewirtung: Ortsverein „Die Wein-
gärtner und Landwirte in Beilstein“
Zum Angebot kommen Flächenlose
und Brennholz – lang (Polter).

Stadtwald Lauffen-Ost:

Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 1 Hühnerberg

- Flächenlose Nr. 101 und 102

Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 7 Etzlenswender Feld

- Flächenlose Nr. 103 bis 110
- Brennholz – lang, HL 11201/10, 11,
13, 15 bis 17, Lagerort: Otto-We-
ber-Weg (ehemals Mittlerer Weg)
- Brennholz – lang, HL 11201/28 bis
30, Lagerort: Verbindungsstraße
Etzlenswenden/Farnersberg

Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 3 Farnersberger Feld

- Flächenlos Nr. 111

Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 5 Dreiklingen

- Flächenlos Nr. 112

Stadtwald Beilstein:

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 1 Klingenhau

- Flächenlose Nr. 71 bis 84

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 7 Schleifrain

- Brennholz – lang HL 11102/ 01 bis
03, 07 bis 12, Lagerort: Reifstan-
genweg
- Brennholz – lang HL 11102/ 15 bis
20, Lagerort: Öltalweg

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 9 Reifstagenweg

- Flächenlose evtl. noch nicht mar-
kiert

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 17 Steinschorren

- Flächenlose Nr. 41 bis 63

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 23 Sommerbrenntschlägle

- Flächenlose Nr. 1 bis 37
- Brennholz – lang HL 11101/ 03, La-
gerort: Breitensteinweg
- Brennholz – lang HL 11101/ 21 und
22, Lagerort: Hinterer Waldweg

Das Angebot wird laufend aktuali-
siert.

Die Flächenlose sind mit weiß- roten
Markierungsbändern an den Grenz-
bäumen markiert. Auf den Markie-
rungsbändern steht dann die jewei-
lige Nummer.

Listen und Karten können Sie im
Internet unter [www.landkreis-heil-
bronn.de](http://www.landkreis-heil-
bronn.de) (Brennholzverkaufstermine)
herunterladen.

Forstrevier Beilstein

ALTERS- UND EHEJUBILARE

vom 19.02. – 25.02.2016

Ehejubilär: Goldene Hochzeit

25.02.1966 Michele Del Priore und Christa Del Priore geb. Böttiger, Am Oberen
Haldenrain 8.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf
Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einver-
ständnis der Betroffenen erfolgen kann.